



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

Herrn Landrat
Robert Niedergesäß
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Aßling, den 17. 07. 2013

Betr.: Antrag an den Kreistag am 29. Juli 2013 bzgl. Mindestabstände zu Windenergieanlagen

Der Kreistag möge beschließen:

Die Kreistag Ebersberg wendet sich in einem offenen Brief, der diesem Antrag als Anlage beigefügt ist, an den bayrischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer mit dem Ziel, eine Abkehr der Staatsregierung von der jüngst eingeleiteten Initiative zur Vergrößerung der Mindestabstände zwischen Wohnbebauung und Windkraftanlagen zu fordern.

Begründung:

Der bayrische Ministerpräsident Horst Seehofer fordert, die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände von Windkraftanlagen zur Bebauung drastisch zu vergrößern. Er schlägt die 10-fache Höhe der Anlage als Mindestabstand vor. Durch diese Vergrößerung der Abstände wäre Genehmigung und Bau von Windkraftanlagen im Landkreis Ebersberg weithin unmöglich gemacht.

Die Kosten für die bisherigen Planungen, sowohl auf Landkreis-, wie auch auf Gemeindeebene, wären damit in den Sand gesetzt. Eine Energiewende, der sich Gemeinde und Landkreis parteiübergreifend verpflichtet haben, wäre bei Verhinderung der Windkraft ausgebremst.

Her Landrat Niedergesäß hat sich in einem Schreiben mit dem gleichen Anliegen bereits an Herrn Seehofer gewandt. Ein Beschluss des Kreistags mit dem gleichen Tenor, würde diesen Protest unterstützen und noch zu weiterem Gewicht verhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Gruber
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen